

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung
am 22.09.2020**

Zu TOP : 3.1

**Mehrgenerationenhaus in der Hansestadt Stralsund
Teilnahme am Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus Miteinander - Füreinander
2021-2028
Vorlage: B 0047/2020**

Frau Gutsmuths erläutert die Vorlage.

Das Kreisdiakonische Werk Stralsund e. V. möchte auch in den Jahren 2021 bis 2028 das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus „Miteinander – Füreinander“ umsetzen. Das Mehrgenerationenhaus hat sich seit 2008 in der Hansestadt zu einem wichtigen Anlaufpunkt für Menschen jeden Alters und Herkunft entwickelt.

Mit seinen vielfältigen Angeboten prägt das Mehrgenerationenhaus die Hansestadt Stralsund im Jugend-, Familien- und im Sozialbereich. Es verbindet nicht nur die Zusammenkunft der Generationen miteinander, sondern fördert darüber hinaus auch bemerkenswert das Miteinander behinderter und nicht behinderter Menschen.

Für die Jahre 2021 bis 2028 wird eine neue Förderperiode aufgelegt. Diese verfolgt das Ziel, mit Hilfe bedarfsgerechter und niedrigschwelliger Angebote möglichst viele Menschen an den technischen und digitalen Fortschritt heranzuführen. So sollen sie befähigt werden, die Möglichkeit moderner Technik und digitale Medien bestmöglich zu nutzen. Insbesondere ältere Menschen sollen zu mehr Teilhabe verholfen werden, damit sie bestmöglich und lange selbstständig bleiben können.

Die Mehrgenerationenhäuser sollen Angebotserbringer im Bereich der digitalen und Erwachsenenbildung.

Die Förderperiode wird so aufgelegt, dass es eine Festbetragsfinanzierung von bis zu 40.000€ im Jahr geben wird. Für eine Förderung ist eine Ko-Finanzierung der Gebietskörperschaft notwendig, in der das Mehrgenerationenhaus betrieben wird.

Aufgrund dessen, ist ein Beschluss der Bürgerschaft notwendig.

Frau Gutsmuths bittet darum, die Vorlage der Bürgerschaft zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Frau Friesenhahn spricht sich dafür aus, das Mehrgenerationenhaus in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen. Dazu erklärt Frau Gutsmuths, dass zur Öffentlichkeitsarbeit nur das KDW selbst Auskunft geben kann. Sie selbst wird den Hinweis aber auch mitnehmen.

Frau Ehlert bittet auch Frau Koepe im Seniorenbeirat über das Mehrgenerationenhaus zu berichten.

Herr Reeck erkundigt sich, ob das KDW im Mehrgenerationenhaus besondere Projekte durchführt, über die berichtet werden könnte. Frau Gutsmuths bestätigt, dass es viele Projekte gibt, die den Bedarfen immer wieder angepasst werden.

Frau Ehlert weist abschließend darauf hin, dass es auch möglich ist, einen Vertreter des Mehrgenerationenhauses in den Ausschuss einzuladen.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0047/2020 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 26.01.2022